



Pflanzen

brauchen

Schutz.



Eine Aktion von

Bauern *Unternehmen*

Wir produzieren Ihre Lebensmittel

Pflanzenschutz ist eine grosse Erfolgsgeschichte

Moderne Pflanzenschutzmittel sind unverzichtbar. Ihr sorgfältiger und massvoller Einsatz schützt die landwirtschaftlichen Produkte vor Krankheiten und Schädlingen. Damit Konsumentinnen und Konsumenten stets auf gesunde Lebensmittel aus der Schweiz zählen können.

”

Pflanzenschutzmittel geniessen in der Bevölkerung nicht viele Sympathien. Umso wichtiger ist es, dass ihr grosser Nutzen besser bekannt wird. Denn eines steht fest: Ohne modernen Pflanzenschutz könnte das heutige Nahrungsmittelangebot mit gesunden, hochwertigen und regionalen Produkten nicht gewährleistet werden. Uns ist es deshalb ein Anliegen, die Schweizer Bevölkerung über den modernen Pflanzenschutz aufzuklären. Wir informieren direkt auf den Feldern, im Internet und mit diesem Flyer.



Samuel Guggisberg
Landwirt und Präsident der
IG BauernUnternehmen

“



Pflanzen ohne Schutz: weniger qualitativ hochstehende Schweizer Produkte

Der Verzicht auf den massvollen, modernen Pflanzenschutz hätte weitreichende Folgen:

Das hohe Qualitätsniveau, welches die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten kennen und schätzen, könnte nicht gehalten werden. Die Folge wären unter anderem vermehrt Würmer und Schorf bei Äpfeln, Schnecken im Salat, faule Kartoffeln und vieles mehr.

Regionale Lebensmittel sind zurecht sehr beliebt. Die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung unterstützte die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung. Doch die inländische Produktion könnte kaum mehr zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung beitragen.

Lebensmittel würden weniger sicher. So könnten zum Beispiel der Befall mit potenziell gefährlichen Pilzgiften (Mykotoxine) oder das Mitemnten giftiger Unkräuter nicht mehr verhindert werden.

Weniger gesunde Pflanzen könnten nicht mehr so lang gelagert werden. Das Erntegut würde zum Beispiel nicht mehr vor Pilzbefall geschützt, welcher sich während der Lagerung schnell entwickeln kann.

Heute hält die Bio-Produktion einen Marktanteil von knapp 10 Prozent. Rund 40 Prozent der Pflanzenschutzmittel sind für den Bio-Landbau zugelassen. Auch Bio kommt nicht ohne modernen Pflanzenschutz aus.

Beliebte, alte und seltene Sorten könnten viel weniger angeboten werden.



Pflanzen ohne Schutz: mehr Importe aus dem Ausland

Der Verzicht auf den massvollen, modernen Pflanzenschutz hätte weitreichende Folgen:

✎ Berechnungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) gehen von einem Ertragsrückgang bis 40 Prozent aus. Diese Schätzungen gelten auch für die Schweiz. Bei Spezialkulturen wie Reben und Obst oder auch bei Kartoffeln und Gemüse müsste sogar regelmässig mit Totalausfällen gerechnet werden.

✎ Lokale Lebensmittel würden teurer, da die Produktion aufwendiger wäre und die angebotene Menge kleiner.

✎ Die fehlenden landwirtschaftlichen Produkte müssten mit zusätzlichen Importen ersetzt werden. Mit der Verlagerung der Produktion ins Ausland steigen aber Risiko und Abhängigkeit. Der umweltbelastende internationale Transport von Nahrungsmitteln wird gefördert.

✎ Frische Lebensmittel sind bei uns heute jederzeit verfügbar. Das ist nicht selbstverständlich. Wir Bauern könnten die Ernten nicht

mehr schützen und sichere, gesunde Lebensmittel in ausreichender Menge und in hoher Qualität herstellen.

✎ Uns Bauern würde eine grosse Unterstützung bei der Produktion von Lebensmitteln fehlen, die uns hilft, eine gute Ernte zu erreichen. Dadurch sinkt das landwirtschaftliche Einkommen und der Beruf wird für junge, motivierte Leute unattraktiver.



Interessengemeinschaft
BauernUnternehmen
Luca Costa - Geschäftsführer
Postfach
8802 Kilchberg
Schweiz

www.bauern-unternehmen.ch